

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 07.08.2011 nächste Ausgabe: 04.09.2011

FFw Radeburg

1. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Radeburg am 06.07.11



Die Freiwillige Feuerwehr Radeburg vor dem Feuerwehrhaus.

Mit dem Wort „historisch“ sollte man nicht inflationär umgehen, doch hier ist es **wenigstens ein bißchen** angebracht. Nachdem die Stadtverwaltung vor ungefähr zehn Jahren, also kurz nach dem Zusammenschluß mit den Nachbargemeinden, versucht hatte, diesen Schritt auch für Feuerwehren nachzuvollziehen, signalisierten die Ortswehren Widerstand und vermuteten eine Benachteiligung. So ließ es die Stadt auf sich beruhen und demonstrierte gerade durch die zahlreichen Maßnahmen zur Verbesserung der Ausstattung der Ortswehren und durch die Baumaßnahmen, daß diese Sorgen unberechtigt waren. Nun kamen die Wehren selbst darauf, daß eine gemeinsame Stadtwehrleitung sinnvoll ist.

Förderung der Zusammenarbeit der Wehren in allen Bereichen.

Für die Nachwuchsarbeit und die Qualifizierung der Feuerwehrleute muss

nun nicht mehr jeder einzeln laufen. Auch für Ausrüstung, Ausstattung usw. gibt es jetzt einen Ansprechpartner und auch beim Bürgermeister muß sich nicht jeder einzeln anmelden, wenn es mit der Stadt etwas zu klären gibt. Es soll nun auch einen gemeinsamen Brandschutzbedarfsplan geben und aufgrund der Zuordnung zur Leitstelle Dresden ab 2012 auch eine neue Ausrickeordnung. Auf Grundlage der am 07.04.11 durch den Stadtrat beschlossenen Feuerwehrsatzung mußten ein Stadtwehrleiter, ein Stellvertreter und ein Sprecher der Jugendfeuerwehr durch die Mitglieder der Ortswehren gewählt werden. Dazu waren erst einmal aus den Reihen der Freiwilligen Kandidaten zu finden, die sich die Aufgabe zutrauen und auch das Zusatzpaket an Arbeit stemmen wollten. Zur Wahl des Stadtwehrleiters stellte sich nur ein Kandidat: Marcus Mambk.

Der 29jährige ist seit 1999 in der Bärnsdorfer Wehr und hat Lehrgänge als Gruppen- und Zugführer sowie Wehrleiter besucht. Für das neue Amt muß er allerdings noch Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besuchen. 166 aktive Mitglieder haben die Wehren, davon waren 96 anwesend und stimmten für den jungen Betriebsinformatiker. Markus Mambk freute sich und war doch überrascht, rechnete doch noch mit Vorbehalten einzelner Kameraden. Immerhin ist er der Jüngste in diesem Amt im gesamten Landkreis.

Für das Stellvertreteramt kandidierten der 25jährige Gert Michael und der 27jährige Christian Wolf. Gert Michael ist seit 2002 bei der Ortsfeuerwehr Berbisdorf und dort bereits stellvertretender Ortswehrleiter. Er studiert Verkehrsingenieurwesen an der TU Dresden. Der gelernte Kfz-Mechaniker Christian Wolf ist seit 1999 bei der

Ortsfeuerwehr Radeburg und absolviert derzeit eine Brandmeisterausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Zwei sehr gute Kandidaten machten die Wahl nicht leicht. Die längere Erfahrung und die beruflichen Ambitionen mögen den Ausschlag gegeben haben für 81:11 Stimmen zugunsten von Christian Wolf.

Die Wahl des Sprechers der Jugendfeuerwehr wurde wieder einstimmig aus. Wahlberechtigt für den Sprecher der Jugendfeuerwehr sind laut Satzung nur die sechs Jugendwarden der Ortswehren. Die vier Anwesenden stimmten für die einzige Kandidatin Marika Günther. Die 24-jährige Bürokauffrau aus Bärnsdorf ist seit 2002 in der dortigen Wehr aktiv.

Nach den Gratulationen und dem Schlusswort des Stadtwehrleiters wurde der Abend gemütlich bei Bratwurst und Getränken beendet. Es fehlt nun nur noch die Bestätigung durch den Stadtrat und die Berufung der Stadtwehrleitung für fünf Jahre durch den Bürgermeister. Dies soll in der nächsten Stadtratssitzung vorgenommen werden.

KR

Aufgaben der Stadtwehrleitung:

- berät und informiert den Bürgermeister und Stadtrat zu feuerwehrtechnischen Themen
- Koordinierung von Beschaffung
- Einsatzplanung, Einsatzvorbereitung, Einsatzleitung bei größeren Lagen
- Koordinierung von Ausbildung, Übungen
- Vertretung der Wehren gegenüber Bürgermeister, Stadtrat, Kreisbrandmeister, Kreisfeuerwehrverband
- Leitung und Koordination der regelmäßigen Sitzungen des Stadtfeuerwehrausschusses

Grundschule Radeburg

Am 07.05.2011 fand der „Papiersammelwettbewerb 2011“ in der Grundschule Radeburg statt



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c waren strahlende Sieger im Wettbewerb

Der Wettbewerb stand unter dem Motto: „Wir sammeln für einen neuen Schulhof“. Insgesamt wurden 11.426 Kg Papier gesammelt. Die Klasse 3 c war die Klasse mit der größten Papiermenge nach Gewicht (1.734 Kg) und erhielt den Wanderpokal Papier-Oscar und einen Geldbetrag in Höhe von 30 € für die Klassenkasse. Die zweite Siegerklasse, die 1a, erhielt 20€ und die dritte Siegerklasse, die 2a, erhielt 15€.

Wir danken den Eltern, Lehrern/innen, den Kindern und dem Hausmeister Matthias Lange für Ihren Fleiß und Ihre Unterstützung beim Sammeln, Wiegen und Füllen der Papiercontainer. Ein Dank geht auch an den Schüttgut- und Containerdienst Mike Damast für die gute Unterstützung der Schule.

Bis zur nächsten großen Sammelaktion.

Ihr Nils Scheidweiler

Heimuseum

Sonderausstellung 100 Jahre Bildungs- u. Haushaltsschule

Am 6. April diesen Jahres wurde im Heimatmuseum Radeburg eine Sonderausstellung des Kultur & Heimatvereins Radeburg e.V. zur Geschichte der Schulstraße 5 eröffnet. Von Bürgermeister Moritz Richter 1910/11 als Bildungs- und Haushaltsschule errichtet, wurde das Objekt viele Jahre als Berufsschule genutzt und ist heute den Radeburgern als Einrichtung für betreutes Wohnen „Zum Moritz“ bekannt. In Vorbereitung ihres diesjährigen Heftes der Schriftenreihe „Geschichte und Geschichten der Stadt Radeburg“ plante die AG Stadtgeschichte zunächst eine Ausstellung über die Geschichte der Schulen in Radeburg. Schwerpunkt sollte jedoch die Bildungs- und Haushaltsschule sein. Durch die Mitglieder der AG wurden Verbindungen geknüpft, Bilder und Ausstellungsstücke organisiert



Waschmaschine zu Großmutterns Zeiten

und gleichzeitig die Bitte an die Radeburger Bürger herangetragen, bei der Gestaltung der Ausstellung mitzuhelfen, indem man persönliche Erlebnisse, Fotografien u. ä. zur Verfügung stellt.

Dies wurde von ehemaligen „Heimchen“ (Schülerinnen der Bildungs- und Haushaltsschule), Berufsschülern, Lehrern und Erziehern und vielen Bürgern in dankenswerter Weise wahrgenommen, so dass eine umfangreiche, bisher einmalige Ausstellung zur Geschichte dieses Schulgebäudes in seiner vielfältigen Nutzung anlässlich „100 Jahre Bildungs- und Haushaltsschule“ entstand. Bis zum Ausstellungsende meldeten sich noch ehemalige „Heimchen“, die ganz spontan ihre persönlichen Erlebnisse niederschrieben, Fotografien, Zeugnisse, Schulhefte und Lehrbücher zur Verfügung stellten und mit dem Heimatmuseum weiterhin in Kontakt bleiben möchten.

Absicht ist es, auch zukünftige Funde aus der Zeit der Bildungs- und Haushaltsschule dem Museum zu übergeben und so der Nachwelt zu erhalten. Ausstellungsstücke und vor allem Texte, die nicht in die Ausstellung einfließen konnten, sind zum überwiegen-

den Teil in das neue Heft zur 100-jährigen Geschichte der Bildungs- und Haushaltsschule eingearbeitet worden.

Im Namen der AG Stadtgeschichte des Kultur- und Heimatvereins und des Stadtmuseums soll hiermit allen an der Ausstellungsvorbereitung Beteiligten ganz herzlich gedankt werden, die ihre Leihgaben über die Leihfrist hinaus dem Heimatmuseum zur Verfügung stellten. Sie haben damit das Einarbeiten in das neue Heft ermöglicht. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Lieselotte Baumann, geb. Thalheim aus Lichtenberg, Frau Ursula Hantzschel, geb. Jurisch aus Königsbrück



Handgemachte Mode in den Zwanzigern

und Frau Adelheid Donau, geb. Tübel aus Kleindittmannsdorf - im diesjährigen Heft der AG Stadtgeschichte, dass traditionell zum Vogelscheuchenfest erscheint, werden sie liebevoll die „drei ehemaligen Heimchen“ genannt.

Kerstin Hartmann

Vogelscheuchenfest in Radeburg

am 04.09.2011 auf der Röderstraße/Hofwall

Der Radeburger Gewerbeverein lädt ein zum traditionellen Vogelscheuchenfest 2011.

Auf die kleinen und großen Besucher warten:

- Karussell, Hüpfburg, Kindereisenbahn, Geschicklichkeitsspiele, Ponyreiten, Rundfahrten mit Tricicub Radeburg, Kinderschminken u.a.m.
- Kinderflohmarkt (Anmeldung bei M. Dombois vom Förderverein Grundschule Radeburg, Tel. 035208 – 807079)
- Gulaschkanone, Grillstände, Fisch-, Bier- und Weinstände, Eis und viele Leckereien
- Das traditionelle Entenrennen auf der Röder und natürlich die Prämierung der besten Vogelscheuchen.



Liebe Scheuchebauer und Strohpuppenerfinder aus Radeburg, aus der Stadt und den Dörfern!

Baut wieder lustige Schreckgestalten und Lumpentypen aller Art und Grösse! Stellt Strohmänner, -frauen, -kinder ab Samstag, dem 20. 08. 2011

vor Eure Häuser, Geschäfte, Gartengrundstücke!

Bringt Eure Scheuchen am Samstag, dem 03. 09. 2011 in der Zeit von 13 – 15 Uhr an die Röderstraße!

Eure Helden werden sicherlich wieder für gute Laune sorgen und es gibt schöne Preise zu gewinnen!

Eröffnung des Vogelscheuchenfestes 2011 Parkplatz an der Röder:

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst der Ev. – Luth. Kirchengem. Radeburg
11.00 Uhr Eröffnung des Vogelscheuchenfestes

Programm Parkplatz an der Röder:

11.15 Uhr Bühne Parkplatz: Programm des Chores des Kultur- und Heimatvereins
11.45 Uhr Programm von und mit Schülern u.a. „Der Kartoffelkönig“ mit dem finalen „Kartoffelboogie“
Mannigfaltige Aktivitäten für Kinder

Am Röderufer Höhe Parkplatz:

12.00 Uhr – 15.30 Uhr Verkauf von Enten für das Entenrennen und Minisheuchen
16.00 Uhr Entenrennen
Programm „Alte Furt“:
12.15 Uhr Programm mit den Fit – Kidz
13.00 Uhr Life - Band
15.30 Uhr Jazz Dance
16.00 Uhr Life - Band
18.00 Uhr Prämierung der besten Vogelscheuchen und Preisverleihung Entenrennen

Organisation des Vogelscheuchenfestes 2011:

Gewerbeverein Radeburg e.V.,
Würschnitzer Str. 1., 01471 Radeburg



Sponsoren des Vogelscheuchenfestes 2011:

- Fa. Haustechnik Eilke • Agentur Komma • Löwenapotheke •
- Elektroanlagen Trepte • Klempnerei Herrmann •
- Ideenwerk Kroemke • Dingler & Partner GbR •
- Optiker Grosse • Brunnenbau Dörsel •
- Kreissparkasse Meißen • Blumenfachgeschäft Puhane •

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates
25.08.2011 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 26.08. von 9-12 Uhr;
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß
09.08.11 - 19.00 Uhr im Ratssaal
der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Neuordnung des Gaststättenrechts

Durch den Landtag wurde das Sächsische Gesetz zur Neuordnung des Gaststättenrechts beschlossen. Das Gesetz trat am 15.07.2011 in Kraft. Aus diesem Grunde weisen wir darauf hin, dass ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass (vormals Gestattung) mindestens zwei Wochen vor Beginn des

Betriebes der Ordnungsabteilung angezeigt werden muss. Das gilt bei Verabreichung von Speisen, nicht-alkoholischen- und alkoholischen Getränken. Formulare dafür sind ebenfalls dort erhältlich.

Ordnungsabteilung

Stadt Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Bau Schmutzwasserkanal in Großdittmannsdorf 2. Bauabschnitt Hauptstraße

Die Kanalbauarbeiten erfolgen weiter auf der Hauptstraße unter halbseitiger Straßensperrung ab Kirche ortsauswärts mit Herstellung der Hausanschlüsse einschließlich Deckenschluss mit Asphalt. Der Verkehr wird bei Bedarf mit

Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeleitet. Dabei ist die Ein- und Ausfahrt der Berbisdorfer Straße zur Hauptstraße für einige Tage nur ortsauswärts hinter der Bushaltestelle möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung!

Endspurt für Eigenheimbesitzer und Vermieter

Darlehensprogramme für Neubau, Sanierung und altersgerechtes Wohnen stark nachgefragt Fördergelder des Freistaats bereits zur Hälfte vergeben Staatliche Förderung für altersgerechte Modernisierung läuft 2012 aus

Wer sein Haus sanieren will, einen Neubau plant oder seine Wohnung altersgerecht umrüsten will und dabei auf Fördermittel setzt, muss sich beeilen. „Der sächsische Fördertopf ist bereits halbleer“, erklärt Gudrun Wojahn, Abteilungsleiterin Wohnungsbau bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB), und als solche zuständig für die drei sächsischen Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“, „Energetisch sanieren“ und „Mehrgenerationenwohnen“. „Von den insgesamt 59 Millionen Euro an zinsverbilligten Darlehen, die uns 2011 zur Verfügung standen, haben wir bereits gut 24 Millionen ausgereicht“, ergänzt Gudrun Wojahn. Weitere 13 Millionen seien verplant. „Wer sich also mit dem Gedanken trägt, ein Eigenheim zu bauen, zu sanieren oder alters- bzw. behindertengerecht umzubauen, kann noch ein zinsverbilligtes Förderdarlehen bei der SAB beantragen.“ Derzeit liege beispielsweise der aktuelle Förderzins für die energetische Sanierung von Wohn-

gebäuden, die Neubaulinien nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 erreichen, bei einem Prozent und damit deutlich unter Marktniveau. Endspurt heißt es auch für all diejenigen, die das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ in Anspruch nehmen wollen, das ebenfalls noch über die SAB beantragt werden kann: Der kürzlich vom Bundeskabinett beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 sieht für dieses Programm keine Mittel mehr vor (bisher rund 100 Millionen Euro). Und das, obwohl das Thema „altersgerechtes Wohnen“ immer wichtiger wird, denn nach aktuellen Prognosen steigt allein in Sachsen bis 2025 die Anzahl der über 65-Jährigen um zwölf Prozent an, während die Gesamtbevölkerung schrumpft. Detaillierte Informationen zu den Landeswohnungsbauprogrammen des Freistaats sowie zu den KfW-Förderprogrammen des Bundes sind im Internet unter www.sab.sachsen.de zu finden oder telefonisch unter 0351/4910 - 4920 zu erfragen.

Das Landratsamt SB Naturschutz informiert

Artenschutz: Wolf

Hier: Wolf reißt ungeschützte Ziege bei Steinitz am 19.07.2011

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass es in der Gemeinde Lohsa OT Steinitz (Landkreis Bautzen) zu einem Riss einer ungeschützt gehaltenen Ziege durch einen Wolf gekommen ist. Die getötete Ziege befand sich außerhalb der umzäunten Weide. Drei weitere Ziegen, die sich innerhalb der Umzäunung befanden, blieben unverletzt. Da in diesem Jahr eine erfolgreiche Reproduktion des Wolfes in unmittelbarer Nachbarschaft stattgefunden hat, muss jederzeit auch im Gebiet der Stadt Radeburg mit Übergriffen auf ungeschützt gehaltene Nutztiere gerechnet werden.

Zur Vorbeugung von Nutztierschäden sollten Schafe und Ziegen über Nacht im Stall untergebracht werden. Alternativ können sie auch mit einem handelsüblichen Elektrozaun bzw. einem massiven Zaun aus Holz oder Maschendraht, der bis zum Boden abschließt und an allen Seiten geschlossen ist, geschützt werden.

Die Anschaffung von Herdenschutz-Material (z.B. Elektrozaun) wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Informationen zur Förderung sind über Herrn Klingenberg (Biosphärenreservatsverwaltung) unter der Telefon-Nr.: 0172 / 37 57 602 zu erhalten.

Bekanntmachung der Stadt Radeburg - Meldestelle

Recht auf Widerspruch gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung Ihrer Daten

Personen, die mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in der Stadt Radeburg gemeldet sind, haben gegenüber der Meldebehörde nach Maßgabe des § 30, 32 und 33 Sächsisches Meldengesetz (SächsMG) ein Recht auf Widerspruch gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung Ihrer Daten. Mit der Neuordnung des § 58 WPFiG werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung lt. Übergangsregelung für das Jahr 2011 im Oktober (dann immer bis 31.03. jeden Jahres) Daten von Personen deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentiellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt (Art. 9 WehrRÄndG vom 28. April 2011). Der Widerspruch ist schriftlich zu erklären und gilt bis auf Widerruf. Gebühren werden dafür nicht erhoben. Die Formulare dafür erhalten Sie im Meldeamt. Gemäß § 30, 32 und 33 SächsMG vom 04. Juli 2006 sowie Art. 9 Wehr-

RÄndG vom 28. April 2011 kann für folgende Punkte ein Widerspruch beantragt werden:
a) Weitergabe meiner Daten an Parteien und Träger von Wahlvorschlägen (§ 33 Abs. 4 SächsMG)
b) Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Altersjubiläen) an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung (§ 33 Abs.2 SächsMG)
c) Veröffentlichung meiner Daten (Name und Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken (§ 33 Abs.3 SächsMG)
d) Weitergabe meiner Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 30 Abs. 2 SächsMG)
e) Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte an Private mittels Internet-auskunft – automatisiertes Verfahren über Kommunales Kernmelderegister (§ 32 Abs. 4 SächsMG)
f) Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte (Name und Anschrift) zu erkennbaren Zwecken der Direktwerbung
g) Übermittlung an das Kreiswehrersatzamt (§ 58 Abs. 1 WPFiG)

Jesse, Bürgermeister

Jugendfeuerwehr Radeburg

Wir haben die größte Jugendfeuerwehrveranstaltung der Welt . . .

... dieses hochgesteckte Ziel titelte auf der Einladung der Landesjugendfeuerwehr Niedersachsen an alle Jugendfeuerwehren im Bundesgebiet. Genauer gesagt will man einen Weltrekord aufstellen und sich so den Eintrag im Guinness Buch der Rekorde sichern. Treffen sollen sich so viele Floriansjünger wie möglich am 09. Oktober 2011 und das nicht irgendwo, denn der Spaß soll ja nicht zu kurz kommen, eingeladen wurde in den Heidepark Soltau. Für die Radeburger war schnell klar, da müssen wir mitmachen. Bereits nach dem ersten Vorstellen des Projektes durch die Jugendwarte waren die Mitglieder in den 6 Jugendabteilungen Feuer und Flamme. Und so ging es an die aufwändige Planung, ein Bus musste für die 44 Teilnehmer gechartert werden. Verpflegung für die lange Reise und natürlich die Finanzierung der Eintrittskarten waren weitere Probleme. So trafen sich die Jugendwarte, unter Leitung ihrer Sprecherin Marika Günther, mindestens 2-mal im Monat, um alles zu organisieren. Ein Problem konnte leider bisher nicht gelöst werden und das ist, wie so oft, das liebe Geld.

Daher möchten wir Sie bitten, uns bei diesem Ausflug zu unterstützen und unserer Feuerwehrjugend einen schönen Tag im Heidepark zu ermöglichen. Wir würden uns über Ihren Besuch bei einem Tag der offenen Tür in den einzelnen Ortsteilen und der Abgabe eines kleinen Betrages sehr freuen. Gern können Sie Ihre Spende auch auf das Konto der Stadtverwaltung mit dem Verwendungszweck „Unterstützung Jugendfeuerwehr“ überweisen. Wir hoffen auch, dass es uns dadurch gelingt, wieder mehr Jugendliche für die ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr zu begeistern. Denn gerade im Nachwuchsbereich haben einige Ortswehren Probleme. Bereits im Voraus möchten sich die Jugendlichen und deren Betreuer für Ihre Unterstützung bedanken.

Die Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Radeburg.

Bankverbindung:
Sparkasse Meißen
Kontonummer: 3 100 310 003
Bankleitzahl: 850 550 00
Verwendungszweck: Unterstützung Jugendfeuerwehr

Dresdner Heidebogen

Vereinsworkshops - jetzt schon anmelden!

Heidebogen

Unsere Vereinsworkshops erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir haben daher das Programm erweitert. Es wird erstmalig auch Workshop zum Vereins-Marketing geben. Weiter fester Bestandteil sind die Themen Vereinsbuchhaltung und allgemeines Vereinsrecht.

Hier die Termine:

19. August 2011 - Workshop „Professionell im Ehrenamt“ - allgemeine Fragen zur Vereinsführung in Großenhain, im Rathaus, Am Hauptmarkt 1, Beratungsraum in Großenhain-Info, Zeit: 16 - 19 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

28. Oktober 2011 - Workshop „Buchhaltung für Nichtbuchhalter, für Schatzmeister & Kassenwarte“ in Großenhain, im Rathaus, Am Hauptmarkt 1, Beratungsraum in Großenhain-Info, Zeit 16-19 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

25. November 2011 - Workshop „Wir sind öffentlich“ - Workshop zu Öffentlichkeitsarbeit und PR für Vereine, in Königsbrück, Via Regia Zentrum, Am Schlosspark 19, Zeit: 16 - 19 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

Wir bitten um Voranmeldung beim Regionalmanagement, da die Plätze begrenzt sind, unter Telefon: 035208-34781 oder info@heidebogen.eu www.heidebogen.eu

Verkaufe Wohnwagen von Bürstner
(Typ 4605), komplett für 4 Personen; mit Vorzelt (holzverstärkt, Fußboden); abgemeldet; Standplatz am Stausee Radeburg mit Blick Naturschutzgebiet (bez. bis 03/12 – Preis 1900 € (VB))
Tel. 0172/3 40 22 59



Lutz Kölling

Fachbetrieb für:

Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Errichtung und Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Heizung
Sanitär
Rohrleitungsbau
Wärmepumpenanlagen
Klimaanlagen
Solar

Brunch - das kulinarische Vergnügen für jeden Geschmack



- 21. August „Zum Zuckertütenbaum“ - Schulanfänger gratis - 12,- €
- 02. Oktober Erntefest 12,- €
- 30. Oktober Wild und Fisch und Anderes 14,- €
- 06. November Zur Martinsgans 12,- €
- 20. November Brunch 12,- €
- 25. Dezember Weihnachtsbrunch 16,- €
- 26. Dezember Weihnachtsbrunch 16,- €
- 15. Januar Brunch 12,- €

Wir bitten um Vorbestellung. Nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre kleinere oder größere Familienfeier.

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 8 80 · Fax 8 84 50
www.radeburger-hof.de

Weinfest im Radeburger Hof

– Die Tradition geht weiter –



Wir laden ein zum **2. Weinfest**
am 10. September 2011 · Beginn 18 Uhr

- Musik und Gesang von Chören aus Nah und Fern im Sängerwettstreit.
- ab 22.00 Uhr Tanz in der Tenne
- Hochwertige Weine aus Rhein-Hessen, Sachsen, Franken und der Pfalz
- sehr attraktive Preise für alle Getränke

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in unseren Räumen statt.

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 8 80 · Fax 8 84 50



KellerOpenAirFestival 2011
www.kelleropenair.de

12.08.-14.08. / 19 Uhr / Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 10 / Radeburg

Mit dabei: **Sunshine Mr. Singing Club**
Till Sommaren / Brima / Tsunder / Grünfeuer Pink Violet / Faked Heroes

Alljährlich wird in Radeburg wieder das sommerliche Keller Open Air zelebriert. Mit dabei sind wieder einige tolle, handverlesene, junge, dynamische, exquisit einzigartige Bands aus der Region. Zum Rocken, lauschen und Tanzen ist jeder herzlich eingeladen.

Wie bei Konzerten üblich könnten die Instrumente unter freiem Himmel durchaus laute Töne von sich geben. Wir bitten alle umliegenden Anwohner, eventuelle Geräusche zu entschuldigen. Ab 24 Uhr wird die Veranstaltung innen fortgeführt.

Wintergärten Markisen Schwimmbadtechnik

seit 1990

Planungsbüro kreativ
 Fachhandel kompetent
 Montage exakt
035205-75 36 40
info@rr-wms.de
www.rr-wms.de
kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort



Dachdeckermeister Mario Rothe

DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Meisterbetrieb in 5. Generation – seit 1880

Bahnhofstraße 8 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 10 30 · Fax: - / 8 10 31 · FU: 01 72 / 9 01 23 86
www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden



KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 11.08.	Börner, Wilfried	Glasstraße 4
am 14.08.	Buchholz, Wilfried	Anbaustr. 106
am 16.08.	Kunze, Helga	Zum Teichhaus 8
am 26.08.	Haase, Inge	Mühlweg 4
am 01.09.	Schlichtenhorst, Lothar	Markt 14

zum 80. Geburtstag

am 06.08.	Köckritz, Thea	Bergstr. 1
am 18.08.	Schlums, Günter	Berbisdorfer Hauptstr. 52 A
am 20.08.	Fleischer, Liesbeth	Hauptstr. 74
am 20.08.	Schäfer, Gertrud	Berbisdorfer Str. 1
am 23.08.	Jacobi, Ruth	Großenhainer Str. 22
am 25.08.	Ranft, Gerhard	Schulstr. 5
am 01.09.	Conrad, Thea	Bärnsdorfer Hauptstraße 17

zum 85. Geburtstag

am 12.08.	Reichelt, Manfred	Dahlienweg 4
am 19.08.	Hahm, Renate	Großenhainer Str. 38
am 22.08.	Schmiedchen, Werner	Mühlweg 22
am 31.08.	Pohle, Katharina	Hauptstr. 40

zum 91. Geburtstag

am 08.08.	Koch, Rudolf	Dresdner Straße 33
-----------	--------------	--------------------

zum 94. Geburtstag

am 25.08.	Borrmann, Margarete	Hospitalstr. 16
-----------	---------------------	-----------------

Sprechstunde Schwangerenberatung

Ort: Radeburg - Seniorendub Meißner Str. 1 • 3. Donnerstag im Monat 9:00-10:30 Uhr
Vorankmeldung erbeten unter 03521 7253452 • Themen: Antrag Babyverstaussattung
allgemeine soziale Beratung rund um Schwangerschaft
A. Janotta, Sozialarbeiterin

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Tod unseres Bruders

Herrn **Rudi Bernert**

geb. 14.07.1930 gest. 11.07.2011

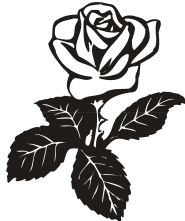
möchten wir uns bei Allen herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Dr. Stephan, dem Bestattungsunternehmen Radeburg, Frau Matthes, sowie Pfarrer Hecker und der Tagespflege St. Anna.

In stiller Trauer

Deine Brüder Herbert, Herrmann, Reinhard und Willi mit Familien
Schwägerin Irmgard
sowie alle Angehörigen

Großdittmannsdorf, Juli 2011



Danksagung

Wir trauern, daß wir ihn verloren haben.
Aber wir sind dankbar, daß er bei uns war.

Wir danken sehr herzlich für die Anteilnahme, den Trost und die Hilfe, die uns zuteil wurde als mein lieber Ehemann, unser lieber Vater, Großvater und Urgroßvater

Günther Müller

geb. 2.12.1937 gest. 1.7.2011

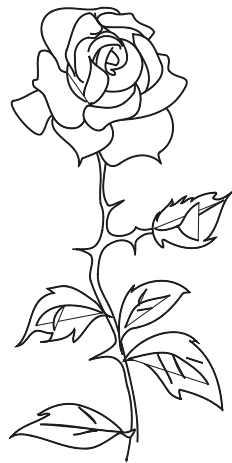
von uns ging. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Fritsche und Frau Salzsieder für ihre einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer

Deine Gudrun
Deine Kinder Silke und Joachim
Heike und Gerolf
sowie Enkel und Urenkel



Radeburg, Juli 2011



Wir trauern, dass wir sie verloren haben, und wir sind dankbar dafür, dass sie lange Zeit in unserer Mitte war.

Irmgard Knoch

geb. Köhler

geb. 09.12.1925 gest. 25.07.2011

In tiefer Trauer:

Dein Sohn Christian Rodewald und Marlis

Dein Enkel André und Anja

Dein Enkel Marco und Carola

Dein Enkel Lars

Dein Enkel Oliver und Nicole

Deine Lieblinge Celina, Gina Maria, Ben Luca und Paul

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meissen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr

So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Tag & Nacht

035208 / 349 777

August-Bebel-Straße 5

01471 Radeburg

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Ihre Ansprechpartnerin Steffi Hauke

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr

- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr

- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

	Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
06.08. Triebischtal -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	17 -19
07.08. Markt -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	10 -12 & 17 -19
08.08. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		

	Löwen -Apotheke	18 -20
09.08. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18 -20
10.08. Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	18 -20
11.08. Alte Apotheke Weinböhla	Mohren -Apotheke	18 -20
12.08. Triebischtal -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 -20
13.08. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal		

	Marien -Apotheke	17 -19
14.08. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Marien -Apotheke	10 -12 & 17 -19
15.08. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke	18 -20
16.08. Hahnemann -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	18 -20
17.08. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal		

	Apo. am Kupferberg	18 -20
18.08. Alte Apotheke Weinböhla	Mohren -Apotheke	18 -20
19.08. Moritz -Apotheke	Stadt -Apotheke	18 -20
20.08. Sonnen -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	17 -19
21.08. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt -Apotheke	10 -12 & 17 -19
22.08. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18 -20
23.08. Sonnen -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 -20
24.08. Marien -Apotheke Großenhain	Marien -Apotheke	18 -20
25.08. Markt -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	18 -20
26.08. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		

	Apo. am Kupferberg	18 -20
27.08. Löwen -Apotheke Radeburg	Löwen -Apotheke	17 -19
28.08. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		

	Löwen -Apotheke	10 -12 & 17 -19
29.08. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Stadt -Apotheke	18 -20
30.08. Regenbogen -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 -20
31.08. Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren -Apotheke	18 -20
01.09. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	18 -20
02.09. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt -Apotheke	18 -20
03.09. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	17 -19
04.09. Löwen -Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	10 -12 & 17 -19

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

06./07.08.	ZÄ Ute Grünberg/ DD-Weixdorf, Paul-Wicke -Str. 10 Tel. 0351/ 8806921 mobil 0173/5422843	20./21.08.	Frau DS Schee Moritzburg, Zillerstr. Tel. 035207/82382
13./14.08.	Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1 Tel. 035205/54346 Tel. priv. 035795/32297	27./28.08.	Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571
		03./04.09.	Frau Dr. Muschter Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16 Tel. 035205/54387

Garage in Radeburg
(Meißner Berg) **zu verkaufen.**
Tel. 0 15 20/895 18 49

3-RW; 57m² m. Balkon in
Kalkreuth zu vermieten.
Garage, Keller und Boden
KM: 273,-€ + NK
EINZUGSPRÄMIE garantiert
Friseursalon Petra Müller
Großenhainer Str. 11 • 01561 Kalkreuth
Tel. 0 35 22/ 3 77 28
Funk: 01 74/ 5 14 09 17

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten

beraten von Frau Christa Matthes

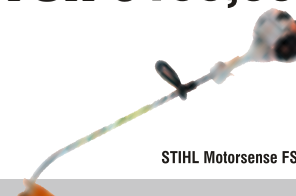
**035208
4368**

01471 Radeburg
Marktstraße 8



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 135. (22.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Biebrach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke e.K., August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für den amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden, Herr Neitzke Tel. 0351/4917668 - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm.** Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohl urigste
Kneipe Sachsens
Donnerstag ist Haxentag
Grillhaxe,
Sauerkraut, Klöße
& 0,5l Bier
nach Wahl
7,77 €
Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 035208 / 2225
Fax: 035208 / 2228

100% STIHL FÜR € 199,00

STIHL Motorsense FS 40
Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de


Zum 50. Geburtstag von Marion gratulieren:
Ihr Mann Joachim
Tochter Juliane mit Marcel und Nico
Sohn Oliver mit Doreen und Noel

Ich möchte mich bei Allen für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 95. Geburtstages ganz herzlich bedanken.
Herttha Kuntzsch
Radeburg, Juli 2011

Wir gratulieren unseren Eltern
Frank und Ute Thieme
ganz herzlich zur
Silberhochzeit
am 22. August 2011
Eure Töchter Christin und Katrin

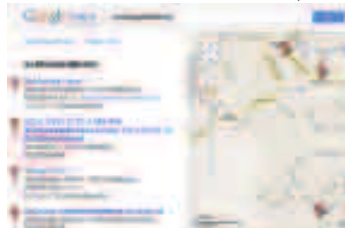
Die Feier ist jetzt vorbei.
Wir wollen **DANKE** sagen, bei allen,
die zum Gelingen beigetragen haben.
Ein herzliches **Dankeschön** an die ganze Familie,
alle Verwandten, Bekannten und Nachbarn,
die geholfen haben, unsere **Goldene Hochzeit**
zu etwas besonderem zu machen.
Isolde und Andreas Puhane
Radeburg, im Juli 2011

JuCo - Soziale Arbeit
LEUCHTTURMPROJEKT – Freiwillige für Familien
Dieses Jahr werden es drei Jahre, seit dem das JuCo-Projekt „Freiwillige für Familien“ ins Leben gerufen wurde. Es ist eines von 46 Leuchtturmprojekten, die vom Bundesministerium gefördert werden.
Ziel ist es im gesamten Landkreis Informationsstellen aufzubauen, die wichtige Anlaufstellen für Familien sein sollen. Sie haben Fragen zum Kindergeld oder Landeserziehungsgeld? Sie wollen wissen woher Sie finanzielle Unterstützung für Ihre Familie bekommen oder Sie interessieren sich für verschiedene Angebote für Familien in Ihrer Region? Unsere engagierten Freiwilligen haben Antworten und ein offenes Ohr. Gern unterstützen wir Ihre Familie mit Tipps zu familiären Aktivitäten und Informationen zu Ämtern und Behördengängen. Für Familien mit kleinen Kindern haben wir die Elternbriefe des „Willkommen – Bündnis für Kinder“. Diese begleiten die Entwicklung Ihres Kindes und Sie erfahren Wissenswertes zum Aufwachen und zur Erziehung Ihrer Kinder.
Unsere Informationsstellen mit ihren Öffnungszeiten:
• Coswig - Hauptstr. 17
2. Dienstag im Monat; 13 – 16 Uhr
• Meißen - Neugasse 48
„Schmales Haus e.V.“
1. Mittwoch im Monat; 10 – 12 Uhr
Großenhainer Str. 25
„Lebenshilfe e.V.“
2. Mittwoch im Monat; 14 – 16 Uhr
• Nossen - Waldeimer Str. 40
Kinderschutzbund
1. Donnerstag im Monat; 14 – 16 Uhr
• Weinböhla im Rathaus,
Vereinsraum NG
1. Dienstag im Monat; 14 – 17 Uhr
Für den Ausbau und die Fortführung unseres Projektes brauchen wir weitere Unterstützung.
Deswegen suchen wir ständig engagierte Menschen, die Interesse haben, sich als Freiwillige für andere stark zu machen. Wichtige Voraussetzungen sind Einfühlungsvermögen und ein offenes und freundliches Auftreten. Alter und berufliches Umfeld spielen keine Rolle.
Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Ansprechpartner:
Yvonne Donau
Kordinatorin des Projektes „Freiwillige für Familien“
Telefon: 03523/774 94 66
Email: freiwillige@juco-coswig.de
Träger: JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Wirtschaftskriminalität

Lügen dürfen im Telefonbuch stehen

Frau H. wunderte sich als am Morgen ihre Straßennachbarin Frau R. vor dem Haus auf und abließ und immer wieder verwundert in das Grundstück schaute. Frau H. ging zu ihr auf die Straße und fragte, was denn los sei. „Hast Du bei Dir im Haus einen Schlüsseldienst?“ fragte Frau R. „Wie kommst Du denn darauf?“ wunderte sich Frau H. Frau R. erzählte gleich ihre Geschichte. Sie hatte sich ein neues Sicherheitschloss für die Garage gekauft und merkte dann, dass sie es doch nicht schaffen würde, es richtig einzubauen. Also nahm sie das „Örtliche Telefonbuch“ und suchte nach dem Stichwort „Schlüsseldienst“. „Da fand ich die Adresse auf der Bärwalder Straße. Ich dachte erst, daß vielleicht die Firma Worlitzsch nebenbei auch Schlüsseldienst mache, das könnte ja sein.“ erzählte Frau R. „Jedenfalls würde der Weg nicht weit sein. Also rief ich an. Es meldete sich ein Herr Schmidt. Der Name machte mich schon das erste Mal stutzig. Ich erklärte warum es ging und sagte ihm wo ich wohne. Als ich ihm erst erklären musste, dass



die Eichenstraße die Parallelstraße zur Bärwalder Straße ist, stutzte ich das zweite Mal, aber Sorgen hatte ich mir noch keine gemacht. Er erklärte, dass er erst in einer Stunde da sein könne, weil er noch was in der Werkstatt zu tun hätte. Nun, das konnte ja sein. Als er dann aus Dresden anreiste und mir klar war, dass die angesagte Zeit genau seine Fahrzeit war. Fragte ich ihn, wieso er aus Dresden käme, wo ich doch eine Radeburger Nummer angerufen hätte.

Dem widersprach er. „Sie haben mich in Dresden angerufen“, behauptete er steif und fest. Jedenfalls: er sah eher wie ein Vertreter aus und nicht wie ein Handwerker. Von Anfang an redete er nur über Geld ohne die zu machende Arbeit auch nur eines Blickes zu würdigen. Für den Einbau des Schlosses machte der Mann einen Kostenvorschlag von über 170,- Euro, alles in allem sogar über 200 Euro.

Das war Frau R. dann doch zu viel für den simplen Einbau eines Schlosses und sie lehnte die Arbeit ab. Sie müsse ihm nun aber 35 Euro für die verborgene Anreise zahlen, behauptete der Mann. 35 Euro für 500 m Anreise? Frau Riemer zahlte zwar, versicherte dem Mann, der sich Schmidt nannte und als hr-Türöffnungen VDS firmiert, dass er von ihr hören werde. Sie tat das einzig richtige und ging zur Polizei. „Erst vor einem Jahr hatten wir einen Fall, da hat vermutlich die gleiche Firma bei einer älteren Frau in Moritzburg mit über 600 Euro zugeschlagen.“ berichtet Achim Matuszek, Leiter des Polizeipostens Radeburg. Nachdem sie dort die Angelegenheit angezeigt hatte, ihr aber keine Hoffnung gemacht wurde, daß sie das Geld je wieder sieht, machte sie sich auf die Suche nach der Adresse – bis sie bei Frau H. vor der Tür stand – und diese kam dann zu uns in die Redaktion, um zu fragen, ob denn das überhaupt erlaubt sei, dass jemand ohne ihr Einverständnis mit ihrer Adresse Werbung im Telefonbuch macht. Mein Rechtsempfinden sagte mir, dass das Betrug sei. Unter der Vortäuschung, ortsansässig zu sein, wurde hier ein Auftrag erschlichen. Deshalb informierte auch ich den Polizeiposten. „Betrug im Sinne des Strafrechts liegt erst vor, wenn jemand zu Schaden gekommen ist.“ erklärte Achim Matuszek. So ärgerlich das für Frau H. ist – da ihr selbst durch die Angabe der Adresse kein nachweisbarer Schaden entsteht, würde dies auch nicht verfolgt. Auch Frau R. hätte sich vorab erkundigen müssen, ob schon durch die Anfahrt Kosten entstehen. Am besten hätte sie sich schon vorab einen Kostenvorschlag machen lassen müssen. Die Chancen, dass sie ihre 37 Euro zurückbekommt, sind leider gering.“ bestätigte der Polizeiobermeister. Aber wer macht das schon? Noch diffiziler wird die Sache, wenn einer vor seiner verschlossenen Wohnungstür steht und nur noch der Schlüsseldienst helfen kann. Das genau machen sich solche dubiosen Dienste zu Nutze, nutzen die Notlage aus, indem sie die „Opfer“ abzocken nach allen Regeln der Kunst und – zumindest auf moralischer Ebene – beginnt der Betrug eben mit dem Auslegen der Falle, also mit der örtlichen Telefonnummer und der fingierten örtlichen Adresse, und nicht erst mit dem Reintappen, dem Auslösen eines Auftrags.

Wie diese Firma vorgeht, ist daran zu sehen, dass sie regelmäßig die fingierten Adressen und die Namen ändert. Im Internet gehört die Rufnummer 60995 zu Schlüsseldienstzentrale.de, Freiheitsstraße 7 im Telefonbuch des Vorjahres aber noch zu „Schlüsseldienst A.A. Schmitz GmbH“, Hauptstraße 6 in Boxorf. Zumindest für die Ordnungsämter in Radeburg und Moritzburg wird die Angelegenheit aber nun doch interessant. Immerhin wird ein Gewerbe als Filiale betrieben, was meldepflichtig ist, weil steuerpflichtig. Den Kommu-

nen sind hier Steuern entgangen. Der Verdacht der Steuerhinterziehung im großen Stil besteht, da sich annehmen läßt, daß noch weitere Telefonnummern in Gemeinden der Umgebung „verteilt“ wurden. Der Telefonbuchverlag wird nun möglicherweise Besuch von den Beamten bekommen.



Sie, verehrte Leser, sollten jedoch dadurch gewarnt sein. Lassen Sie sich – vor allen in Notfällen – nie auf Versprechen von „Soforthilfen“ ein, wenn sie die Unternehmen nicht kennen. Telefonbücher sind heute keine „Amtlichen Telefonbücher“ mehr, sondern werden von Firmen zusammengestellt, die die Bücher über Anzeigen finanzieren und die die Rechtschaffenheit eines Unternehmens nicht prüfen müssen, schon gar nicht, wo dieses tatsächlich oder nur zum Schein Filialen betreibt. Frau R. hatte fast alles richtig gemacht und nur 35,70 € „Lehrgeld“ gezahlt. Auch die hätte sie nicht zahlen müssen ohne exakte Firma. Auf dem Rechnungsbogen steht zwar eine Adresse, aber kein Name. Da auch keine Rechtsform (z.B. GmbH) angegeben ist, ist die Namensangabe gesetzliche Pflicht. In so einem Fall kann man die Zahlung verweigern oder läßt sich den Personalausweis zeigen und notiert die Angaben auf der Rechnung. Die Wahrscheinlichkeit, daß auch dieser gefälscht ist, ist vergleichsweise deutlich geringer. Auch muß die Rechnungsnummer eine



nur einmal vergebene sein. Hier ist diese bereits vorgedruckt. Das dürfte dann auch das Finanzamt interessant finden. Die Unterschrift lautet zudem eindeutig nicht auf Schmidt oder Schmitz – auch in dem Fall hätte man zur Abwehr der Forderung mit dem Personalausweis vergleichen können, um die Zahlung abzuwehren. Aber das ist natürlich im Nachhinein alles leicht gesagt. In einem anderen Fall von einer Frau aus B., der uns vorliegt, ging es nicht so glimpflich ab. Da reiste eine im Örtlichen Telefonbuch von Radeburg stehende Firma zum Einbau eines Sicherheitsschlosses aus Stuttgart an. Am Ende standen sage und schreibe 638,91 € auf der Rechnung. Juristisch gesehen war „alles rechtens“. Da konnte auch die Polizei nicht helfen. Der sicherste Weg ist in der Regel doch der zu dem Handwerker, den man kennt oder den ein Nachbar kennt. Bei Frau R. übernahm die Aufgabe schließlich ihr Sohn. *Kroemke*

*Wir durften das Fest der
Diamantenen Hochzeit
gemeinsam mit unseren Kindern, Verwandten und
Freunden feiern.
Danke unseren Kindern mit Partnern und unseren
Enkeln für die große Überraschung.
Danke unseren Nachbarn für die schöne Ranke,
Herrn Pfarrer Urban für die Einsegnung, dem Kantor
für die musikalische Umrahmung und Frau Partzsch
für die schnelle Bereitschaft.
Danke für alle Glückwünsche und der Gaststätte
Opitz für die gute Bewirtung.
Heinz und Gerlinde Benisch
Großfahrmannsdorf im Juli 2011*

*Ein ganz herzliches Dankeschön all denen,
die mich zu meinem 90. Geburtstag so liebevoll
geehrt und an mich gedacht haben.*
Dank für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke.
Dank meinen lieben Kindern für die Unterstützung und allen,
die dazu beigetragen haben, dass es eine wunderschöne,
unvergessliche Feier wurde.
Dank auch der Gaststätte Buchheim für die wunderbare Bewirtung.
Radeburg - OT Bärnsdorf, 15.07.2011
Käthe Böhme

Danke...
... möchten wir Allen sagen!!!
*Flüster uns liegt ein super Polterabend und eine
wunderschöne Hochzeitfeier. Allein hätten wir
das nicht geschafft, deshalb möchten wir uns bei
Allen bedanken die dazu beigetragen haben.
Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden
und für die vielen lieben Glückwünsche
und Geschenke!!!*
*Ein besonderer Dank geht an unsere
Familien, Verwandte, Freunde, an die
Band „Drei Wege“ sowie an unsere
fleißigen Rankebastler. Ohne Euch
wäre es nur halb so schön gewesen!*
*Sebastian und Sandra Buske geb. Tauter
mit Kevin*

**Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof**
Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale
WITTKENATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED
**Gardinen • Tapeten • Rollos • Faltstores
Bodenbeläge und Zubehör**
**Wir mischen den richtigen
Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!**
* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *
Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47
Ihr Partner für individuelles Wohnen

SKALA & PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Mit Ihrem Steuerberater
unzufrieden?
Wir beraten Sie gern!
Schlesischer Platz 2
01097 Dresden
Tel.: 0351 / 209 21 20-0
Dipl.-Kauffrau
Ute Liewers
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Radeburger Str. 100
01558 Großenhain
Tel.: 03522 / 52 33 971

Vorabankündigung MVZ Coswig
Zweigpraxis Radeburg zieht um:
Zum Januar 2012 werden die Praxen von
Frau Dr. K. Neubert und Frau B. Herden
und die Logopädische Praxis Radeburg
an die Rehaklinik in Radeburg, Hospitalstraße, ziehen.
Die Ärztinnen und Therapeutinnen werden dort die Patientenver-
sorgung in gewohnter Weise in neuen Räumlichkeiten fortführen.
Sollten Sie Fragen zum neuen Standort und zu den Räumlich-
keiten haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf:
www.info@gesundheitszentrum-recura.de
Team der Zweigpraxis Radeburg

www.kulturverein-radeburg.de

Radtour 2011

Sonntag, 21. August
Treff: Postmeilensäule Zillestraße
Abfahrt 10.15 Uhr

Die Radtour 2011 des Kultur- und Heimatvereines Radeburg steht unter dem Motto „Schlösser, Parks und Teiche in der näheren Umgebung von Radeburg“.

Sie führt über bekannte Radrouten in das Beiersdorfer Kleinkuppengebiet zum Schloss Lauterbach und in das Moritzburger Teichgebiet.

14. August - 15 Uhr - Chorfest
Naturbühne Reichenau,
mit unserem Chor

9 Jahre
KULTUR &
HEIMATVEREIN
RADEBURG e.V.



Foto: Günter Andriä

Vereinbaren Sie einen Termin unter:
03 52 08 / 34 17 00

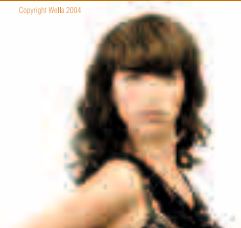
CONNY ist ab 22.08. wieder für Sie da

Haardesign Hibs
Dok. Christiane Hibs

Mit Spielecke für Kinder

Großenhainer Straße 10
01471 Radeburg
Montag bis Freitag
8 bis 19 Uhr
(Samstag nach Vereinbarung)

www.haardesign-hibs.de



MEDINGEN

Das 11. Dorffest Medingen – ein Fest der Superlative



Liebe Einwohner der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, lieber Leserinnen und Leser,
als sich vor zwei Jahren ein paar wenige mutige Mitstreiter um den derzeit amtierenden Medinger Ortsvorsteher, Herrn René Edelmann, versammelten, getragen von der Idee, doch nach mehrjähriger Pause wieder ein Dorffest im Ortsteil Medingen ins Leben zu rufen, waren die Stimmen der Skeptiker und Kritiker erst weit nach einem durchaus geglückten Wochenende des 10. Dorffestes Medingen im September 2010 verhallt.

Die Anstrengungen und Aufwendungen, insbesondere der hohe Erwartungsdruck, um das mit Tradition behaftete Dorffest in Medingen wieder aufleben zu lassen und dafür ein interessantes, abwechslungsreiches Wochenende für Jung und Alt zu entwickeln und zu gestalten, waren immens. Sie hinterließen durchaus ihre Spuren. Doch motiviert durch die zum überwiegenden Teil sehr positive Resonanz in der Bevölkerung beschlossen die Organisatoren, auch im Jahr 2011 wieder ein Dorffest in Medingen zu arrangieren. Das diesjährige 11. Medinger Dorffest vom 24.06. bis 26.06.2011 stand unter einem ganz anderen Stern - es wurde ein Fest der Superlative für den vergleichsweise kleinen Ort. Zunächst wurde der Termin geschickt gewählt, insbesondere in der weisen Voraussicht, nicht gleichzeitig mit anderen Veranstaltungen der Ortsteile von Ottendorf-Okrilla und des Umlands konkurrieren zu müssen. Ein mit Kreativität, viel Herzblut und Mühe gestalteter Flyer mit großem Sinn für Heimatverbundenheit und Bürger-nähe wurde gestaltet und zur richtigen Zeit von einigen wenigen freiwilligen Helfern verteilt. Plakate, Aufsteller und Aufkleber für die Veranstaltung sowie Veröffentlichungen

sorgten für eine flächendeckende Information aller Einwohner - das war eine durchdachte Werbeaktion, wie man sie sich von großen Werbeträgern wünscht, die in Orten wie Medingen jedoch ihresgleichen suchen dürfte. Durch die bereits im Oktober 2010 beginnenden Vorbereitungen konnten Fehlbarkeiten des vergangenen 10. Dorffestes von vornherein berücksichtigt werden. Ein intensiver Dialog, ein vertrauensvolles Miteinander, ein erfolgreicher Meinungsaustausch mit all denen, die sich für eine Teilnahme entschieden bzw. durch Geld- oder Sachspenden notwendige Unterstützung leisteten, bildeten die Grundlage dafür, dass das 11. Medinger Dorffest ein so grandioser Erfolg werden konnte. Die Beteiligung der Vereine, Verbände, Firmen und Einrichtungen, nicht zuletzt das hohe Engagement der Evangelisch-Luth. Kirchgemeinde und vieler weiterer, hier nicht genannter Teilnehmer haben das 11. Medinger Dorffest zu einem wunderbaren Ereignis werden lassen. Aber auch Petrus hat Medingen einen Riesengefallen getan, so dass alle Sportturniere, Theateraufführungen, all die liebevoll ausgesuchten musikalischen Programme und Spiele für Groß und Klein, die Präsentationen der Verbände und Vereine, der Festgottesdienst der Evangelisch-Luth. Kirchgemeinde, die Abendveranstaltungen, nicht zuletzt das Marathon-Vogelschießen am Sonntag bei einem exzellenten Wetterchen und einer stets hohen Besucheranzahl stattfinden konnten. Am Sonntag fielen dann zwar ein paar traurige Regentropfen, aber wahrscheinlich deshalb, weil eines der schönsten Dorffeste der vergangenen Jahre in der Gemeinde Ottendorf-Okrilla schon wieder seinem Ende zuzug. Die Begeisterung und Enthusiasmus der Besucher waren und bleiben der beste Beweis dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Liebe Einwohner der Gemeinde Ottendorf-Okrilla,
das größte Anliegen der Organisatoren war ein aktives Mitwirken am steten Zusammenwachsen der Ortsteile der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, zu dem sie mit dem 11. Medinger Dorffest maßgeblich und erfolgreich beitragen konnten. Das diesjährige Dorffest wurde einzig und allein auf der Basis von Sponsoring- und Spendengeldern finanziert. Die Veranstaltung wurde in ernsthafter Sorge und sehr wohl darum wissend „auf die Beine gestellt“, dass eine finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Einrichtungen nicht erwartet werden konnte. In der monatelangen Vorbereitungsphase wurde in vielen Gesprächen beharrlich und ausdauernd darum gerungen, Sponsoren, Spender, Teilnehmer und Helfer aus allen Gemeindeteilen zu integrieren. Das bedeutete nicht zuletzt eine sehr hohe mentale Belastung. Ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung der mit unserem Vertrauen gewählten Vertreter der Gemeinde Ottendorf-Okrilla wäre ganz sicher ein versöhnlicher Schritt auf einem Weg, den Medingen als Ortsteil nicht allein gehen möchte. Last but not least - herzlichen Dank an alle, die zu einem so großartigen Gelingen des Dorffestes beigetragen haben - insbesondere an all die „unsichtbaren“ emsigen, bemühten Helferinnen und Helfer, die den Ansprüchen der Besucher möglichst gerecht werden wollten, großen Dank an die vielen unterstützenden Frauen und Kinder, alle engagierten Familienangehörigen,

Freunde und Bekannten, die sich Tag und Nacht, teils rund um die Uhr ohne Rücksicht auf eigene Befindlichkeiten, mit ganzer Kraft für ein erfolgreiches Fest eingesetzt haben. Beispielhaft hierfür sei an dieser Stelle die Familie Klengel genannt, die sich ab Mittwoch insbesondere um den Aufbau des Festzeltes sowie der Bühne, die Einrichtung der Verkaufsstände, das Aufstellen der Biergarnituren sowie den Verkauf der Getränke gekümmert hat und am Montag den gesamten Abbau organisierte. Zur Freude der Besucher wurde von Seiten des Heimatvereins, der Feuerwehr und der Alten Herren des ehemaligen FV Motor Medingen mit leckeren Back- und Bratwaren vom Grill reichlich für das leibliche Wohl gesorgt. Vielen Dank auch an die Schausteller, deren Stände am Wochenende sehr gut besucht worden sind. Mit Recht floss das Bier in Strömen, damit Personal, Festzelt, Bands, GEMA-Gebühren, Biertischgarnituren etc., etc. finanziert werden konnten. Zu Recht waren die Verkaufsumsätze hoch, weil so viele Besucher und Beteiligte für ihr Wohlbefinden sorgten - und mit diesem finanziellen Erlös u. a. wiederum die Tätigkeit der Verbände, Vereine, Einrichtungen und Institutionen unterstützt werden kann. Und bitte, liebe Kirchgemeinde - wenn uns nächstes Jahr ein weiteres Dorffest beschert werden sollte - das Kesselgulasch schmeckte einfach himmlisch! Großen Dank nicht zuletzt an alle diejenigen, die sich nach dem Fest für die Aufräum- und Reinigungsarbeiten am Sportplatz verantwortlich fühlten. In diesem Sinne: Gutes Gelingen für ein schönes Medinger Dorffest im Jahr 2012!
Heidi Nagler-Rätz

Verein für Heimatgeschichte und Dorfentwicklung Medingen e.V.

Die Vereinsmitglieder treffen sich zu den nächsten Vereinsversammlungen am: **04.08., 01.09.2011, jeweils 19.30 Uhr** im Vereinshaus (Sportplatz).
Chronikabende finden am 18.08. und 15.09.2011, ebenfalls 19.30 Uhr statt.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Dorffest 2011:
Das Dorffest 24. bis 26.06.2011 war ein voller Erfolg. Aus diesem Grund möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden, Vereinen und vor allem den Sponsoren bedanken.
Das *Bogenschießen* wurde vom „Heimatverein“ mit freundlicher Unterstützung der privilegierten Schützengesellschaft Königbrück e.V. durchgeführt. Es erfolgten jeweils 5 Schuss. Das sind die Gewinner:

1. Platz	Anton Eyting mit 39 Ringen
2. Platz	Julia Buchar mit 38 Ringen
3. Platz	Jan Bednarz mit 26 Ringen
4. Platz	Nick Viehweg mit 25 Ringen
4. Platz	Julian Gräfe mit 25 Ringen

Beim *Kistenklettern*, welches die Kameraden und Kameradinnen der Freiwillige Feuerwehr Medingen und Herr Unterricker von der Firma Unterricker & Sohn GmbH organisiert und durchgeführt haben, gab es die Gewinner:

1. Platz	Nils Zimmermann mit 28 Kisten
2. Platz	Nadine Zimmermann mit 27 Kisten
3. Platz	Jacob Weber mit 25 Kisten
4. Platz	Jessica Kraiß mit 23 Kisten
5. Platz	Paulin Pester mit 22 Kisten

Es gab in beiden Disziplinen jeweils Trost- und Hauptpreise!
Hier noch einmal: Herzlichen Glückwunsch und Dank an die Organisatoren.
Der Vorstand

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe: 08/2011
Erscheinungstag: 07.08.2011

Ebersbacher Amtsblatt

Bekanntmachung der Gemeinde Ebersbach			
Feststellung der Jahresrechnung gemäß § 88 (4) Sächsische Gemeindeordnung			
In der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2011 wurde mit Beschluss, Nr. 70/07/2011, die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Ebersbach festgestellt:			
Feststellung und Ausgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010 - in EUR -			
	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	7.645.221,50	1.225.807,44	8.871.028,94
2. + neue Haushalteinnahmereste	----	284.761,00	284.761,00
3. – Haushalteinnahmereste vom Vorjahr *	----	247.534,80	247.534,80
4. bereinigte Soll-Einnahmen	7.645.221,50	1.263.033,64	8.908.255,14
5. Soll-Ausgaben	7.645.221,50	1.151.000,28	8.796.221,78
6. + neue Haushaltsausgabereste	0,00	408.573,00	408.573,00
7. – Haushaltsausgabereste vom Vorjahr *	0,00	296.539,64	296.539,64
8. bereinigte Soll-Ausgaben	7.645.221,50	1.263.033,64	8.908.255,14
9. Fehlbetrag (VmH Nr.8 ./ . Nr.4)	----	0,00	0,00
Nachrichtlich (Haushaltausgleich §22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH – enthaltene Zuführung an VmH	483.292,43	----	----
11. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung an VwH	----	0,00	----
12. Mindestzuführung nach §22 Abs.1 Satz 2 KomHVO 387.611,72 EUR	----	----	----
13. Soll-Ausgaben VmH-enthaltene Zuführung zur allgem.Rücklage (überschuss nach §44 Abs.3 Satz 2 KomHVO)	----	23.753,67	----
14. Soll-Einnahmen VmH-enthaltene Entnahmen aus allgem. Rücklage	----	215.684,31	----
15. Soll-Einnahmen VwH – enthaltene Entnahme von VmH zum allgemeinen Ausgleich	0,00	----	----
16. Fehlbetrag nach §79Abs.2 Sächs.GemO vergleiche §23 Abs.1 Satz2 KomHVO * Auflösungen und Abgänge		0,00	0,00

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung Schließung des Einwohnermeldeamtes am 26. August 2011
Das Einwohnermeldeamt Ebersbach bleibt am **Freitag, den 26. August 2011**, aus technischen Gründen geschlossen. Ab **Montag, den 29. August 2011**, sind wir dann wieder zu den bekannten Sprechzeiten für Sie da. Wir bitten um Ihr Verständnis!
Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Werte Wasserkunden,
wir möchten Sie noch einmal daran erinnern, dass alle **Barzahlungen für Trinkwassergebühren ab 01. August 2011** an die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH
Kontonummer: 125 72 45
Bankleitzahl: 120 300 00,
Deutsche Kreditbank AG
zu überweisen sind.

Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Grabkreuze •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag	am 29.08.2011	Köckritz, Gerthold	OT Ebersbach Hauptstr. 30
zum 80. Geburtstag	am 20.08.2011	Bellmann, Ursula	OT Beiersdorf Hopfenbachstr. 2
zum 75. Geburtstag	am 29.08.2011	Rendler, Siegfried	OT Rödern Ebersbacher Weg 5a
zum 70. Geburtstag	am 08.08.2011	Okon, Walter	OT Kalkreuth Großenhainer Str. 28a
	am 11.08.2011	Claus, Regina	OT Cunnersdorf, Lange Str. 2
	am 12.08.2011	Tillig, Regina	OT Ebersbach, Hauptstr. 50
	am 14.08.2011	Pady, Wilfried	OT Kalkreuth, An der Röder 11
	am 18.08.2011	Schumann, Helfried	OT Ebersbach, Kalkreuther Str. 34
	am 24.08.2011	Langer, Günther	OT Ebersbach, Teichweg 22a
	am 27.08.2011	Mißbach, Peter	OT Cunnersdorf, Bieberacher Str. 35
	am 29.08.2011	Petersohn, Elfriede	OT Naunhof, Alte Dorfstr. 23
	am 29.08.2011	Schwalbe, Siegfried	OT Ebersbach, Hauptstr. 108

Außerdem gratulieren wir recht herzlich zur Goldenen Hochzeit:



am 19.08.2011
dem Ehepaar
Manfred und Regina Jentsch
im Ortsteil Rödern, Dorfstr. 50.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 • 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Die Jahresrechnung 2010 kann in der Zeit vom **08.08.2011 – 16.08.2011** in der Gemeindeverwaltung Ebersbach zu den Dienststunden eingesehen werden.
Montag 9.00 – 15.00 Uhr, Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr, Freitag 9.00 – 11.30 Uhr
Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

2. Änderungssatzung

zur Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung)

Aufgrund des § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.August 2004 (SächsGVBL. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), des § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach am 21.07.2011 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Die in § 3 – Höhe der Elternbeiträge – Abs. 1 und 2 benannte Anlage zur Höhe der Elternbeiträge wird laut Anlage geändert.

Artikel 2
Diese Satzung tritt zum 01.09.2011 in Kraft.

Ebersbach, den 22.07.2011
Fehrmann Siegel
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit

der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage

Elternbeiträge für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und des Schulhortes ab 01.09.2011 in Euro				
Hort (mit Frühhort)		Hort (ohne Frühhort)		
	Familie 6 Stunden	Alleinerz. 6 Stunden	Familie 5 Stunden	Alleinerz. 5 Stunden
1. Kind	47,50	44,50	39,50	37,00
2. Kind	33,50	31,50	27,50	26,00
ab dem 3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00

Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt

	Familien 9 Stunden	Alleinerz. 9 Stunden	Familien 6 Stunden	Alleinerz. 6 Stunden	Familien 4,5 Stunden	Alleinerz. 4,5 Stunden	Familien 9 Std.länger 9 Std.	Alleinerz. 9 Std.
1. Kind	85,50	80,50	57,00	53,50	42,50	40,00	95,00	90,00
2. Kind	61,50	58,50	41,00	39,00	30,50	29,00	71,00	68,00
ab dem 3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,50	9,50

Kinder unter 3 Jahren

	Familien 9 Stunden	Alleinerz. 9 Stunden	Familien 6 Stunden	Alleinerz. 6 Stunden	Familien 4,5 Stunden	Alleinerz. 4,5 Stunden	Familien 9 Std.länger 9 Std.	Alleinerz. 9 Std.
1. Kind	172,50	164,50	115,00	109,50	86,00	82,00	191,50	183,50
2. Kind	133,50	127,50	89,00	85,00	66,50	63,50	152,50	146,50
ab dem 3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,00	19,00

Entgelte bei verspäteter Abholung

bis zu drei Mal im Monat Entgelt: je 7,50 je angefangene halbe Stunde
ab dem vierten Mal im Monat Entgelt: je15,00 je angefangene halbe Stunde

Landesdirektion Dresden

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Freitelsdorf der Gemeinde Ebersbach - Vom 8. Juli 2011

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.
Der Antrag umfasst bestehende Rohwasserleitungen (DN 200 - DN 800) nebst Brunnen, Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Freitelsdorf der Gemeinde Ebersbach.
Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit
vom 26. September 2011 bis einschließlich 24. Oktober 2011
während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.
Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachen-

rechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).
Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:
Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.
Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.
Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 8. Juli 2011
Landesdirektion Dresden

Gereon Packbier, Referatsleiter

Mittelschule Ebersbach

Schülerinnen des Neigungskurses Kunst Klasse 7 verschönern Praxisräume in Meißen und Gemeinderäume in Ebersbach

Zwei Acrylbilder mit meditativen Motiven verschönern seit dem 27.05.2011 die erweiterten Praxisräume der Physiotherapie „Wellness Oase“ Jacob und Pötzsch in Meißen. Die Gemälde entstanden im Neigungskurs Kunst an der Mittelschule Ebersbach. Die beiden Schülerinnen stellen die Acrylbilder mit

Strukturpasten und echten Sanden der Physiotherapie zur Verfügung. Weitere Arbeiten zu freien Themen und zu „OP ART“ zeigen die Schülerinnen des Neigungskurses ab den Sommerferien in den Räumen der Gemeinde Ebersbach.

A. Oliva, Kursleitung

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 12.07.2011 sowie des Gemeinderates am 21.07.2011 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss am 12.07.2011

62/07/2011 bis 66/07/2011

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauanfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

67/07/2011

Zuschlagserteilung für das Bauvorhaben – Erneuerung Waschraum im Krippenbereich der Kindertagesstätte Ebersbach - Trockenbauarbeiten - an die Tennert Trockenbau GmbH & Co. KG Ebersbach laut Angebot mit einer Bruttosumme von 1.645,00 €

68/07/2011

Zuschlagserteilung für das Bauvorhaben – Erneuerung Waschraum im Krippenbereich der Kindertagesstätte Ebersbach – Fliesenarbeiten – an den Fliesenfachbetrieb Hillig Ebersbach laut Angebot mit einer Bruttosumme von 3.355,21 €

69/07/2011

Zuschlagserteilung für das Bauvorhaben – Erneuerung Waschraum im Krippenbereich der Kindertagesstätte Ebersbach – Sanitär und Heizung – an die Firma Reichardt Ebersbach laut Angebot mit einer Bruttosumme von 10.686,22 €

Gemeinderat

70/07/2011

Die Jahresrechnung 2010 wird festgestellt.

71/07/2011

Beschluss der 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung)

72/07/2011

Zuschlagserteilung für die Bauleistung – Einbau Fenster und Rollläden – im Hort der Grundschule Kalkreuth an die Bautischlerei W. Richter Ebersbach laut Angebot mit einer Bruttosumme von 22.322,30 €

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung der Gemeinde Ebersbach – Meldeamt

Personen die mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in der Gemeinde Ebersbach gemeldet sind, haben gegenüber der Meldebehörde nach Maßgabe des § 30, 32 und 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) ein Recht auf Widerspruch gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung Ihrer Daten. Mit der Neureglung des § 58 WPfG werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung lt. Übergangsregelung für das Jahr 2011 im Oktober (dann immer bis 31.03. jeden Jahres) Daten von Personen deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentiellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt (Art. 9 WehRRandG vom 28. April 2011). Der Widerspruch ist schriftlich zu erklären und gilt bis auf Widerruf. Gebühren werden dafür nicht erhoben. Die Formulare dafür erhalten Sie im Meldeamt.
Gemäß § 30, 32 und 33 SächsMG

vom 04. Juli 2006 sowie Art. 9 WehRRandG vom 28. April 2011 kann für folgende Punkte ein Widerspruch beantragt werden:
a) Weitergabe meiner Daten an Parteien und Trägern von Wahlvorschlägen (§ 33 Abs. 4 SächsMG)
b) Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Altersjubiläen) an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung (§ 33 Abs.2 SächsMG)
c) Veröffentlichung meiner Daten (Name und Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken (§ 33 Abs.3 SächsMG)
d) Weitergabe meiner Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 30 Abs. 2 SächsMG)
e) Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte an Private mittels Internettausch – automatisiertes Verfahren über Kommunales Melderegister (§ 32 Abs. 4 SächsMG)
f) Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte (Name und Anschrift) zu erkennbaren Zwecken der Direktwerbung
g) Übermittlung an das Kreiswehrersatzamt (§ 58 Abs. 1 WPfG)
Fehrmann, Bürgermeisterin



Dachdeckerei

Oliver Trentzsch

DACH / FASSADE / ABDICHTUNG

Großenhainer Str. 34a
01561 Schönfeld

Tel.: 0172/278 92 91
Fax: 03 52 48/2 29 82
info@dachdeckerei-trentzsch.de

**– Dachdeckungen aller Art – Dachklempnerarbeiten –
– Dachreparaturen – Solaranlagen – Gerüstbau – Holzbau –**

Wir suchen ständig Immobilien und Grundstücke aller Art

+++ **Für Sie als Verkäufer provisionsfrei** +++

Wir beraten Sie auch gern zu folgenden Themen:

*** Mietkauf * Baufinanzierung * Privatkredite * Neubau**

MBM – Immobilien Sven Mager
Lindenallee 2 · 01471 Radeburg · Tel: 03 52 08 -34 18 93
www.mbm-immobilien.de · info@mbm-immobilien.de

Gemeinde Ebersbach

Kitty-Programm

Liebe Katzenbesitzer,
mit dem bundesweiten Hilfsprojekt Kitty der aktion tier – menschen für tiere e.V. werden wir in den letzten beiden Augustwochen 2011 im Ortsteil Rödern in der Nähe des Seniorenheims die Kastration von frei lebenden, verwilderten Katzen organisieren. Dabei werden wir von Mitarbeitern des Tierheimes Meißen Winkwitz e.V. unterstützt.
Um Verwechslungen zu vermeiden und Sie verhindern möchten, dass Ihre eigenen freilaufenden, aber bisher

unkastrierten Hauskatzen versehentlich ebenfalls eingefangen werden, belassen Sie Ihre Tiere in diesem Zeitraum bitte im Haus oder kennzeichnen Sie die Tiere eindeutig (z.B. Halsband beschriften).
Zur Vermehrung der Straßenkatzen tragen auch maßgeblich unkastrierte Hauskatzen mit Freigang bei, die sich mit den verwilderten Katzen verpaaren. Lassen Sie Ihre Freigänger daher bitte kastrieren, denn jede kastrierte Katze bedeutet weniger Katzenelend.
Fehrmann, Bürgermeisterin

Wasserversorgung Riesa/Großenhain

Bürgerinformation

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH weist nochmals darauf hin, dass im Zeitraum vom 1. August 2000 bis 30. Juni 2009 alle neuen und ausgewählten Trinkwasserhausanschlüsse mit einem Umsatzsteuersatz von 16 bzw. 19 % berechnet wurden. Die Finanzbehörden nahmen nach einem Gerichtsprozess ab 2009 die Umsatzsteuer auf den ermäßigten Satz von 7 % zurück.
Es besteht die Möglichkeit für unsere Abnehmer, die in dem Zeitraum 2000

bis 2009 zu viel bezahlte Umsatzsteuer auf Antrag zurück erstattet zu bekommen.
Das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite unter www.wasser-rg.de (Kundenservice).
Im Interesse unserer Kunden trägt die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH die durch die Finanzbehörden verursachten Aufwendungen.
*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Wasserversorgung
Riesa/Großenhain GmbH*

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne und gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 15.08.11 und 29.08.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile **Montag, 08.08.11 und 22.08.11**

Papierentsorgung – blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 15.08.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile **Montag, 22.08.11**

Annahme von Grünschnitt

am **Mittwoch, 21. September 2011**

in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr an den Oxydationsteichen in Ebersbach.

**AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20**

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Information zum Gelände Oxydationsteiche in Ebersbach

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass das Gelände der Oxydationsteiche durch Betriebsfremde nicht zu betreten ist.
Wir mussten feststellen, dass sich Kinder in diesem Gelände aufhalten. Aus diesem Grund möchten wir die Eltern dringend auf ihre Aufsichtspflicht hinweisen.
Fehrmann, Verbandsvorsitzende

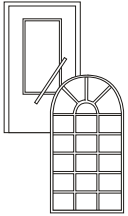
www.BautischlereiMüller.de

Fenster + Türen + Fliegenschutz



gegr. 1893
von Moritz Müller

- eigene Produktion von Holz- und Kunststofffenstern und -türen
- Austausch der alten Fenster gegen Wärmeschutzfenster EU-Standard



© w&k

G + S Bautischlerei Müller GmbH · Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90 · Fax 03 52 49 / 7 49 13

Auf Knopfdruck
sicher!



Zuhause – das bedeutet Sicherheit und Schutz.
Somfy Motorisierungslösungen tragen dazu bei, zum Beispiel mit einer Einbruchhemmung, die das Hochschieben der Rollläden erschwert.
Fragen Sie Ihren Somfy Profi.

somfy.

Ihr Somfy-Experte

G. HENTSCHEL

Berbsdorf · Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19 • www.tore-hentschel.de

Großenhain, Neumarkt 15
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20
Meißen, Nossener Str. 38
Nossen, Bahnhofstr. 15
Weinböhla, Hauptstr. 15
Radebeul, Meißner Str. 134

(0 35 22) 50 91 01
(0 35 25) 73 73 30
(0 35 21) 45 20 77
(03 52 42) 7 10 06
(03 52 43) 3 29 63
(03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

weitere
Rufnummer
0171-7620680



Hopfenbachflöhe Lauterbach

Große Spendenaktion für die Hopfenbachflöhe

Für die überwältigende Spendenbereitschaft unserer umliegenden Firmen möchten sich an dieser Stelle die Mitglieder des Elternaktives der Kindertagesstätte Lauterbach recht herzlich bedanken. Folgende Sponsoren mit einem großen Herz für Kinder wollen wir hier mit



dem virtuellen "Hopfenbachfloh-Abzeichen" ehren: Sanitär Klinger, Zahnarztpraxis Bieter, Elektro Bau Ilschner, Bautischlerei Rolf Müller, Sanitär Förster, Landmaschinen Sroka, Bauunternehmen Detlef Klotzsche, Raumausstatter Meinert, Rother Entsorgung, Frau Barbara Schirmer, Landgasthof Naunhof, Friseursalon Franzke, Zahnarztpraxis Sicker, Einkaufsmarkt Hoffmann, Möbelhaus Sconto in Coswig und bei den Sponsoren, die hier nicht namentlich genannt werden möchten. Von den Geldern wurde bereits ein Ausflug zum Kindertag ins Wildgehege Moritzburg realisiert und eine neue Garderobe, die dringend benötigt wird, ist in der Planung. Für dieses und weitere Vorhaben werden wir uns weiter um Spenden bemühen und bitten alle Firmen, Anwohner und großzügigen Menschen unserer Region, sich an die 'Kindertagesstätte Lauterbach', Am Lindenberg 2; 01561 Ebersbach zu wenden.

Seniorenbetreuung Ebersbach

Kaffeenachmittag im Gasthof Freund

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Ebersbach, wir möchten Sie ganz herzlich zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag am **Mittwoch, den 24.08.2011 um 14.00 Uhr** in den Gasthof Freund einladen. Frau Kristina Kroemke vom Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens wird sich mit Ihnen zur Thematik „Leben heute bei unseren Rentnern“ unterhalten. Gern können Sie dort Ihre Vorstellungen zum Leben von Rentnern in dörflichen Regionen einbringen.

Grillfest an der „Bockwindmühle“ in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Ebersbach, wir möchten Sie ganz herzlich zu einem gemütlichen Grill-Nachmittag am **Freitag, den 02. September 2011 um 14.00 Uhr** an die „Bockwindmühle“ in Ebersbach einladen.

Vermietung von Gewerberäumen

Gemeinde Ebersbach vermietet in Kalkreuth: 3 Räume, EG ca. 42 m² 189 € KM zzgl. NK + Kaution **GV Ebersbach 035208/955-18**

AWO Pflegewohnheim Rödern

Sommer, Sonne, Sommerfest



Das Wetter meinte es am 6. Juli gut mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegewohnheims Rödern. Nachdem im letzten Jahr der Himmel voller Regenwolken hing, strahlte in diesem Jahr die Sonne. Deshalb konnte das Sommerfest bei guter Laune und bester Stimmung im Garten stattfinden. Viele Angehörige und Freunde des Hauses fanden den Weg zu uns auf's Landgut. Gleich zu Beginn erfreuten die Röderspatzen die Herzen mit ihrer musikalischen Einlage. Spontan wurden Sie dabei von Joachim Bräuer und Heinz Zimmer begleitet. Das Swing- und Spaß-Duo sorgte mit einem heiteren Programm und einfallsreichen Einlagen für eine ausgelassene Festatmosphäre. Der Lokführer der K.-& K.-Bahn Herr Krause besuchte uns wie gewohnt mit seiner „Großenhainer Straßenbahn.“ So wurde jede Fahrt zu einer Sonderfahrt. Die Löwenapotheke aus Radeburg sorgte für körperliches Wohl mit einem Gesundheits-Check. Auch die Schüler der Mittelschule Ebersbach folgten

unserer Einladung und bereicherten unser Gartenfest mit einem kleinen Verkaufsstand mit allerhand Kleinigkeiten. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich für den schönen Glockenzweig bei der Kunst-AG bedanken. Er hat bereits einen Platz in unserem Foyer bekommen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – Erdbeereis, Rosenbowle, Kesselfulasch – ließen es an nichts fehlen. Wer nicht mit leeren Händen nach Hause gehen wollte, hatte die Möglichkeit, sein Geschick im Dosenwerfen zu beweisen. Frau Hentschel lockte mit vielen kleinen Preisen jung und alt an ihren Stand. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Partnern und Helfern bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes im AWO Pflegewohnheim beteiligt waren. Es war ein gelungener und schöner Tag!

Claudia Zumpe

SV Grün-Weiß Ebersbach



Intersport-Kicker-Camp voller Erfolg

Drei tolle Fußballtage erlebten am vergangenen Wochenende über 60 Kinder beim ersten Intersport-Kicker-Camp in Ebersbach. Bei dem von Jürgen Zentgraf (Nürnberg) und Matze Kautzsch (Halle) geleiteten Camp durchliefen die Kids interessante Übungen und Wettbewerbe in denen Punkte für die Wertung „Kicker des Camps“ geholt werden konnten. „Kicker des Camps“ wurde Maurice Schütze aus Ebersbach. Er erhält nun im Rennen um den Titel „Spieler des Jahres“ die Chance auf ein Stipendium am Deutschen Fußball Internat. Höhepunkt war am Sonntag das Eltern-Kinder-Spielefest. Dort konnten sich die Kinder in mehreren Wettbewerben und Spielen gegen ihre Eltern beweisen. Ein großes Dankeschön geht an die

beiden Chef-Trainer „Zenga“ und Matze mit den Co-Trainern Alex Gleis, Thomas Roch, Robert Geißler, Frank Gleis und Alex Staps, sowie dem gesamten Team des SV G/W Ebersbach, die dieses Camp zu einem riesen Erfolg machten. Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei Sachsenmilch in Lepersdorf, dem Fruchthof in Stauda und dem Intersportpartner Schmidt in Großenhain, die das Camp als Sponsoren begleitet haben.

Der Termin für das nächste Camp in Ebersbach steht bereits fest: 20.07. – 22.07.2012

Info's dazu gibt's in Kürze auf der Homepage des SV Grün-Weiß Ebersbach www.gw-ebersbach.de

Seniorenbetreuung Naunhof

Unter den Brücken von Berlin



Unsere Senioren genießen Berlin vom Schiff aus

Schiffahrt „Unter den Brücken von Berlin“ und anschließend Auffahrt auf dem Fernsehturm– das klingt schon interessant. Das dachten wahrscheinlich die meisten Senioren, denn der Bus war mit Hilfe von einigen Senioren unserer Ortsteile voll besetzt. Unser Busfahrer Dieter brachte uns pünktlich an jedes Ziel und konnte uns so einiges auf der Fahrt erzählen. Angekommen auf dem Schiff überraschte uns erst einmal ein Regenschauer. Aber selbst das hat niemanden gestört. Denn wir saßen ja alle im Trockenen und konnten den Erläuterungen des Kapitäns lauschen. Für alle war es einmal interessant, Berlin vom Wasser aus zu sehen. Im Hafen wieder angekommen, ging es auf den Alexanderplatz. Die meisten nutzten die kurze Freizeit, um sich auf die Auffahrt auf den Fernsehturm vorzubereiten. Und oben angekommen gab es erst einmal lecker Kaffee und Kuchen. Leider war die Sicht durch die Bewölkung etwas unklar, aber die Blitze welche in der Ferne zu sehen waren, waren vom Fernsehturm aus auch sehr schön anzusehen. Ein weiterer Höhepunkt für unsere Senioren ist das jährliche Grillen. Deshalb freuten wir uns umso mehr, dass in diesem Jahr die Nachfrage wieder sehr hoch war. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und so konnte der Nachmittag beginnen. Und dieser begann dieses Jahr mit Zauberei. Unser Zauberer Florian brachte die Senioren zum großen Staunen. Er zeigte uns gemeinsam mit einigen „Zauberlehrlingen“ aus dem Publikum so manchen Trick. Da wurden Softbälle hinter den Ohren hervorgezaubert, Geld ist gewandert, Stricke zerschnitten und wie durch ein Wunder wieder zusammengefügt, teure Jacken zerstoßen, ohne das hinterher ein Loch zu sehen war und Geld ist wie durch Zaubерhand in einer Kiwi verschwunden. Wir glauben, dass diese Zaubereien unsere Senioren ganz schön nachdenklich gemacht haben und mancher heute noch überlegt: Wie hat er das nur gemacht? Wir glauben sagen zu können: Es war toll – vielen Dank Florian!

Nun gab es endlich etwas zu essen, denn zaubern macht auch hungrig. Unsere Grillmeister hatten schon für genügend Steak- und Bratwurstgeruch gesorgt. Und wie kann man am besten einen vollen Magen bekämpfen? Natürlich mit einem „Verdauert“ für alle und Bewegung. Für den „Verdauert“ waren wir verantwortlich und für die Bewegung „Holgers Plattenküche“. Und wir können sagen es wurde beides gut angenommen! So war wieder ein schöner Nachmittag am späten Abend zu Ende.

Naunhof e.V., der uns jedes Jahr das Festzelt und den Toilettenhänger kostenlos zur Verfügung stellt. Danke – Danke – Danke – Ihr seid alle einfach Spitze!!!

Hier noch zwei Termine, die sich unsere Naunhofer Senioren unbedingt reservieren sollten: • Mittwoch, 14.09.2011 – 1. Zustieg Haltestelle Naunhof (10.15 Uhr) – 43,- € pro Person Fahrt nach Rammenau zur Fichtestube mit Mittagessen, Busrundfahrt mit kostümierten Lausitzführer, Rundgang und Verkostung beim Jägermeister, Kaffeetrinken, Ankunft ca. 17.00 Uhr

• Mittwoch, 07.12.2011 – 1. Zustieg Haltestelle Naunhof (11.45 Uhr) – 26,- € pro Person Fahrt nach Herrenhut und Pulsnitz, Führung in der Manufaktur der Herrnhuter Sterne und Möglichkeit zum Einkauf im Ladengeschäft, Kaffeetrinken mit Verkostung in der Pulsnitzer Pfefferkuchenfabrik, anschl. Führung in der Produktion mit Möglichkeit zum Einkauf, ca. 17.30 Uhr Rückfahrt

Wir hoffen, wir haben Sie alle etwas neugierig gemacht und laden Sie zu diesen Fahrten herzlich ein.

Ihre Naunhofer „4 treuen Seelen“

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 08/2011

Amtsblatt

Ausgabetag: 07.08.2011

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes • Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegeroda und Oelsnitz

3. öffentliche Verbandsversammlung 2011

Die 3. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2011 findet am Dienstag, den 30.08.2011, um 19.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Thendorf, Kamenzer Straße 25, in Thendorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zur Tagesordnung
3. Beschluss zur Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 29.06.2011
4. Beratung und Beschluss zu außerplanmäßigen Ausgaben
5. Beratung und Beschluss zu eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Nachtragsatzung zum Haushaltsplan 2011

6. Beratung und Beschluss zur 1. Nachtragsatzung zum Haushaltsplan 2011
7. Beratung und Beschluss zur Fortschreibung des ABK – Bevollmächtigung des Betriebsführers
8. Anfragen der Verbandsräte
9. Bürgeranfragen
10. Informationen

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Auslegung des Entwurfs der 1. Nachtragsatzung 2011

1. Der Entwurf der 1. Nachtragsatzung zum Haushaltsplan 2011 mit den dazugehörigen Anlagen wird gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) an 7 Arbeitstagen, vom 09.08.2011 bis 17.08.2011, öffentlich ausgelegt.

2. Die Auslegung erfolgt in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 11 Uhr
Donnerstag	13 - 15 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

3. Gemäß § 76 der SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige der Verbandsgemeinden des Abwasserzweckverbandes bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Auslegungsstelle bis zum 26.08.2011 erheben.

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

GEMEINDE TAUSCHA

Dorffest in Dobra am 03. und 04. September 2011

Sonnabend, 03.09.2011

- ab 11 Uhr Treff der Oldtimerfreunde
- ab 13 Uhr Oldtimerausfahrt, Traktorwippen, Bogenschießen
- ab 19 Uhr Tanz für Jung und Alt – Lagerfeuer

Sonntag, 04.09.2011

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunen- und Gemeindechor
- 11.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen
- ab 14 Uhr Vogelschießen, Preiskegeln, Glücksrad, Ponykutschfahrten, Musikschule Fröhlich Disco bis 22 Uhr

Kuhmelken, Kinderschminken, Hüpfburg an beiden Tagen

Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen bestens gesorgt!

SV Jahn Dobra –Freiwillige Feuerwehr Dobra

Dobra

1. Bauabschnitt der Dorfstraße Dobra fertiggestellt



Bürgermeister Christian Creutz hatte sich einen wunderschönen Sommerabend ausgesucht, um am Mittwoch, dem 27. Juli, die Übergabe des 1. Bauabschnitts der Dorfstraße in Dobra zu feiern. In drei Monaten realisierte die Fa. Wolfgang Hausdorf von Mitte März 2011 an den grundhaften Ausbau eines Teils der Dorfstraße und die Anlage von Gehwegen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 260.000 €, die Gebietsgemeinschaft

Dresdner Heidebogen, zu der auch die Gemeinde Tauscha gehört, steuerte 185.000 € Fördermittel bei. Der Heidebogen unterstützt Straßenausbaumaßnahmen der Kommunen, um so einen Beitrag zur Verbesserung der Ortsbilder zu leisten und die Infrastruktur heutigen Anforderungen anzupassen. Der Bürgermeister bedankte sich mit der kleinen Feierstunde bei den Anwohnern für ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit während der Bauphase. MR

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:



Jederzeit preisgünstiges

Brennholz

Ausserdem im Angebot:

Naturzaunbretter

Forstbetrieb Zschorna

01561 Schönfeld • Freie Scholle 4

Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

Komplette Forstdienstleistungen



Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW-Wäsche

Königsbrücker Str. 36
01471 Radeburg

Tel. (035208) 368-0
Fax (035208) 36822